

Ein Institut der

**Max Weber
Stiftung**

.....



Max Weber Forum
FOR SOUTH ASIAN STUDIES

Am Max Weber Forum for South Asian Studies ([MWF](#)), Delhi, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung voraussichtlich

zum 1. Juni 2023 die Stelle

**einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters
(w/m/d) (TVöD E-13, 100%)**

im Schwerpunktbereich des MWF „Knowledge Production, Circulation, and Medialization“ zu besetzen.

Die Bewerber:innen verfügen über eine abgeschlossene, herausragende Promotion und weisen ein neues Forschungsprojekt auf, das auf die Erstellung einer Habilitationsschrift oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung („second book“) ausgerichtet ist.

Das Projekt beschäftigt sich aus historischer, sozialwissenschaftlicher oder indologischer Perspektive mit der Gesellschaft Südasiens (aus regionalspezifischer oder transnationaler Perspektive mit Regionalbezug) in einer Epoche von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Interdisziplinäre Ansätze in der Forschung werden begrüßt.

Eine möglichst hohe Anschlussfähigkeit gegenüber den Forschungsschwerpunkten und -projekten am MWF ist von Vorteil. Für die Besetzung der Stelle sind sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache sowie sehr gute Kenntnisse einer modernen südasiatischen Sprache notwendig.

Im Falle eines Forschungsprojekts aus transnationaler Perspektive können letztgenannte Sprachkenntnisse durch sehr gute Kenntnisse einer weiteren, für das Forschungsprojekt relevanten modernen Sprache ersetzt werden, sofern eine eindeutige Bezugnahme zur Region Südasiens besteht und die Forschungsfrage ohne Kenntnisse einer südasiatischen Sprache bearbeitet werden kann. Im Falle eines indologischen Forschungsprojekts mit entsprechendem Schwerpunkt können die angegebenen Kenntnisse einer modernen südasiatischen Sprache durch sehr gute altsprachliche Kenntnisse aus der Region Südasiens sowie des Farsi oder Arabischen ersetzt werden.

Mit der Stelle ist die aktive Mitarbeit an den umfangreichen allgemeinen Aufgaben des Instituts sowie die aktive Mitarbeit an der Gestaltung des angegebenen Forschungsschwerpunkts verbunden. Zu diesen Institutsaufgaben gehören unter anderem die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen, die Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Konferenzen, Workshops, Kolloquiums sowie Sommer-/Winterschulen) und die Vertretung des Instituts auf Fachtagungen, die Zusammenarbeit und Mitarbeit am Stipendienprogramm, die Bearbeitung von Anfragen insbesondere zur südasiatischen Geschichte und Gesellschaft, der Aufbau und die Pflege wissenschaftlicher Netzwerke und die Betreuung von Besucher:innen. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und der Organisation von Tagungen sind von Vorteil.

Die Stelle wird für die Dauer von zunächst drei Jahren (bis 31. Mai 2026) besetzt. Eine Verlängerung ist möglich. Der Dienort ist Delhi, Indien. Bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Entsendung aus Deutschland erfolgt die Vergütung nach TVöD



(Entgeltgruppe E-13), zuzüglich der zur Deckung der höheren Lebenshaltungskosten in Delhi angemessenen tariflichen Auslandszulage einschließlich eines Mietzuschusses. Die Sozialleistungen sind die des öffentlichen Dienstes des Bundes. Andere Bewerber:innen können mit einem Arbeitsvertrag nach indischem Recht eingestellt werden, sofern sie die indische Staatsangehörigkeit oder eine anderweitige Arbeitserlaubnis für ein Beschäftigungsverhältnis in Indien besitzen. Sie werden nach den Richtlinien der Deutschen Botschaft für Lokalbeschäftigte vergütet. Das Institut gewährt ihnen entsprechende Sozialleistungen.

Das Max Weber Forum als Teil der Max Weber Stiftung ist ein familienfreundliche Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders am Herzen liegt. Gemäß Bundesgleichstellungsgesetz sind grundsätzlich alle Positionen auch in Teilzeit besetzbar.

Das MWF will seinen Anteil von Frauen auf wissenschaftlichen Stellen weiter erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation wie ihre Mitbewerber werden Frauen bevorzugt eingestellt. Die Chancengleichheit von Menschen mit Schwerbehinderung ist uns wichtig. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Abschlusszeugnisse ab B.A. oder einem äquivalenten Abschluss) sowie einer Skizze der am MWF geplanten Forschungsarbeiten und der Nennung zweier Referenzen (Gutachten werden ggf. vom MWF angefordert) richten Sie bitte in ausschließlich elektronischer Form (**in einer PDF-Datei**) und mit dem Betreff „Research Fellow MWF“ bis zum **31. März 2023** an den Direktor des MWF Delhi, Dr. Sebastian Schwecke unter der Adresse Max Weber Forum for South Asian Studies, (vacancy@mwsindia.org).

Bitte fügen Sie ebenfalls im PDF-Format ein separates Anschreiben mit Ihren Kontaktinformationen und einer Auflistung Ihrer für die ausgeschriebene Stelle wichtigsten Qualifikationen bei.

Bei Rückfragen zu den Aufgaben der Position oder den Arbeitsbedingungen vor Ort wenden Sie sich bitte an den Verwaltungsleiter Rohan Seth (vacancy@mwsindia.org). Die ersten Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Ende April 2023 via Zoom stattfinden.